

CLUB LIFE

5. JAHRGANG

WINTER/FRÜHJAHR 2006

BERLIN CAPITAL CLUB AM GENDARMENMARKT

Mohrenstraße 30 • 10117 Berlin • Tel.: 030/206 297-6 • Fax: 030/206 297-89 • Internet: www.berlincapitalclub.de • E-Mail: info@berlincapitalclub.de



A Member of International Associate Clubs



Vermögenswirksame Leistung.

DIE NEUE S-KLASSE. JETZT PROBE FAHREN.



Mercedes-Benz

Mercedes-Benz · Niederlassung Berlin

Telefon 030/39 01-00 · www.berlin.mercedes-benz.de
Salzufer 1 · Seeburger Straße 27 · Rhinstraße 120 · Holzhauser Straße 11 · Daimlerstraße 165 · Prinzessinnenstraße 21
Kurfürstendamm 203 · Potsdamer Platz/Eichhornstraße 3
Unsere Partner in Berlin: Heinz Hammer GmbH, Ollenhauerstraße 116-117 und Alt-Buch 72
Autohaus Max Saparautzki GmbH & Co. KG, Körnerstraße 50-51 · Rudolf Dressel, Berlepschstraße 20-24
K.I.B. Autoservice GmbH, Blankenburger Straße 85-105



Die Welt zu Gast im Berlin Capital Club



Dieter R. Klostermann
Chairman der CCA Gruppe

Berlin ist eine Weltstadt und zählt gerade in Europa zu den absoluten Topadressen in Sachen Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft. Und doch ist dieses Jahr – das WM-Jahr – etwas ganz Besonderes für die deutsche Hauptstadt. Viele Menschen aus allen Teilen der Welt werden in die Metropole an der Spree kommen, um sich Umgebung, Sehenswürdigkeiten und natürlich Land und Leute anzusehen. „Die Welt zu Gast bei Freunden“ – ein passendes Motto für eine Fußball-Weltmeisterschaft im eigenen Land, wie ich finde. Natürlich wird dies bald auch an allen Ecken zu spüren sein. Schon jetzt kommt man an diesem sportlichen Thema kaum vorbei.

Das merke natürlich auch ich in meiner Eigenschaft als Chairman der weltweit operierenden CCA Group. Überall finden sich neue Business-Kontakte, ergeben sich neue internationale Kooperationsmöglichkeiten ... aber auch neue Freundschaften, die sicherlich die WM 2006 überdauern werden.

Genau da kommt der Berlin Capital Club ins (Heim-)Spiel, denn für diese zwischenmenschlichen Zusammenkünfte aller Art stellen wir den passenden Rahmen zur Verfügung. So wird die Welt auch zu Gast im Berlin Capital Club sein. Darüber freue ich mich sehr!



Heinz Dürr

„A city that never sleeps ...“ Obwohl in dem weltbekannten Klassiker von Frank Sinatra nicht Berlin, sondern New York gemeint ist, finde ich diese Beschreibung auch für unsere Hauptstadt sehr passend. Überall herrscht munteres Leben, und das eben oft auch rund um die Uhr ... kurzum, von überall her kommen Besucher, um sich unsere Stadt anzusehen.

Viele strömen aber auch wegen der Fußball-Weltmeisterschaft in die Stadt. **In diesen vier Wochen ist Ihr Club täglich von 8 bis 24 Uhr für Sie geöffnet.** Hier können Sie Prominente aus Sport und Gesellschaft treffen sowie den einen oder anderen WM-Tipp abgeben.

Für die Mitglieder übrigens, die dem Runder-Fieber nicht völlig verfallen sind, bedeutet dieses Fußballgroßereignis in unserem Club keine Veränderung. Allen Teilnehmern der Vattenfall VIP Lounge wird die Members Bar zur Verfügung gestellt, so dass ein außersportlicher Betrieb des Berlin Capital Club in der Lounge, den Private Dining Rooms und dem Capital Grill weiterhin uneingeschränkt gewährleistet ist. Aber vielleicht lassen Sie sich doch ein bisschen vom Fußballfieber anstecken, denn es wird auch außerhalb der Members Bar die Möglichkeit geben, das Geschehen zu verfolgen.

Ich jedenfalls freue mich auf neue Bekanntschaften und internationale Kontakte, wenn „die Welt zu Gast bei Freunden“ im Berlin Capital Club sein wird.

Ihr Präsident Heinz Dürr



VERANSTALTUNGEN IM RÜCKBLICK

Das war los im Berlin Capital Club

Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft können wir seit Eröffnung des Berlin Capital Club regelmäßig in unseren Clubräumen begrüßen. In letzter Zeit hatten wir wieder zahlreichen und prominenten Besuch, aber auch gelungene Veranstaltungen:



Wieder mal ein voller Erfolg war letztes Jahr die Modenschau von „**Revanche de la Femme**“ und „**René Kern**“ im Berlin Capital Club.

Mitte November kamen unsere Mitglieder wie im letzten Jahr zahlreich in die Club-Räumlichkeiten, um sich die exquisit gekleideten Damen und die Schmuck- und Modetrends 2006 ganz aus der Nähe anzusehen. Eine Modenschau der Extraklasse wartete auf unsere Gäste, die von verschiedensten Schmuckstücken der Firma René Kern angemessen gerahmt wurde. Der mehrfach mit dem Diamond Award für das beste Schmuckdesign ausgezeichnete Designer konnte die Korsett-Entwürfe seiner Design-Kollegin Elena Krebs von Revanche de la Femme perfekt ergänzen.

Natürlich staunten alle Gäste an diesem Abend nicht schlecht. Schließlich wurden Korsett-kreationen aller Art von attraktiven Damen vorgeführt – selbst ein Hochzeits-Outfit konnte bestaunt werden. Äußerst attraktive Ausblicke, das mussten sowohl die männlichen als auch die weiblichen Gäste zugeben.

Zu dem Augenschmaus gab es natürlich auch Kulinarisches zu erleben. Köstliche korrespondierende Kredenzen unseres Küchenchefs wurden in einem „top-modischen“ 3-Gang-Menü gereicht.

Eine absolut runde Sache für alle Sinne, die sich sicherlich in diesem Jahr wiederholen wird.

Wir danken Frau Elena Krebs und Herrn Lutz Reuer für diese Kooperation.



Auch **Seine Exzellenz Shimon Stein** stattete dem Berlin Capital Club im letzten Jahr einen Besuch ab. Der Botschafter des Staates Israel hielt während eines Gastgesprächs einen Vortrag zum Thema „Nahost im Durchbruch“. Er erzählte von den dramatischen Entwicklungen der letzten Jahre, die sein Heimatland stark beeinflusst und verändert haben. Anschließend stellte er sich den Fragen seiner Zuhörer.

Die stellvertretende Fraktionsvorsitzende der CDU, **Prof. Monika Grütters**, hielt im Rahmen eines Gastgesprächs einen Vortrag zum Thema „Kultur am Ende oder am Ende ohne Kultur?“. Die kulturpolitische Sprecherin setzt sich für die fortschreitende Kulturentwicklung in der deutschen Hauptstadt ein. Aus ihrer Sicht entstehen durch ein ausgeprägtes kulturelles Angebot in Berlin nur geringe Ausgaben bei gleichzeitig hohen Einnahmen beispielsweise durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze oder mehr Tourismus. Ganz klar, zu diesem Thema hatten die Teilnehmer allerhand offene Fragen, die beantwortet werden wollten. Eine gelungene Veranstaltung!



Politisch aktuell wurde es im Berlin Capital Club am 20. September letzten Jahres. **Christian Sievers**, Moderator des ZDF-Morgenmagazins, und **John Vinocur** (s. Foto), Korrespondent der International Herald Tribune, statteten dem Club einen Besuch ab. Im Rahmen eines Kamingsgesprächs trug John

Vinocur seine Ansichten zum Thema „Was nun? – Folgen der Neuwahlen“ vor. Der Autor der beliebten „Politics“-Kolumne auf der Seite zwei der dienstäglichen Herald Tribune referierte über die Folgen der Neuwahlen für die europäische Union, für die transatlantischen Beziehungen und für die Länderachse Deutschland-England-Frankreich. Gekonnt führte der Moderator Christian Sievers durch den Abend.



Im August 2005 berichtete der jetzige Generalsekretär der CDU, **Ronald Pofalla**, damals noch stellvertretender Fraktionsvorsitzender der CDU/CSU-Fraktion, über den Bundestagswahlkampf sowie die Veränderungen, vor denen die Bundesrepublik steht. „Deutschland am Scheideweg, Herausforderungen annehmen.“ Im Anschluss an den Vortrag gab es eine lebhaft Diskussion. Knapp zwei Wochen bevor die Bürger in Deutschland in die Wahllokale strömten, war natürlich auch der zeitgemäße Vortrag des Fachmanns für Wirtschaft und Arbeit sehr gut besucht.

Lebhafte Diskussion zu früher Stunde (v. l.): Hans-Jochem Gerhardt, Hans-Jürgen Bartsch, Heinz Dürr und Ronald Pofalla



Prominent visitors, exclusive trips and a very positive and numerous public feedback



Vor einiger Zeit durften wir uns über eine namhafte Premiere freuen: Der alljährlich herausgegebene Fuchsbriefe-Report „Tops - Vermögensmanagement im Fuchsbriefe-Test“ wurde erstmals im Berlin Capital Club vorgestellt. Für das Jahr 2006 hat der Hintergrunddienst Fuchsbriefe (www.fuchsbriefe.de) mit einem Mystery Shopping getestet, wer sein Handwerk besser versteht - Bank oder unabhängiger Vermögensverwalter? Mit ihrer Beurteilung bringen die Fuchsbriefe auch für vermögende Privatanleger Licht ins Dunkel der Privatbankenwelt. Zur Pressekonferenz traf man sich im Ballsaal des Hilton-Hotels. Anschließend wurde die unter Profis heiß begehrte Prämierung und Auszeichnung angemessen im Berlin Capital Club gefeiert.



S.E. Botschafter von Liechtenstein, Dr. Josef Wolf (Mitte), Dr. Jörg Richter (links) und Ralf Vielhaber, Fuchsbriefe (rechts)

Mit freundlichem Engagement unseres Advisory-Board-Mitglieds Thomas Stillmann konnte eine exklusive Führung durch den Flughafen Tempelhof aus historischer Sicht organisiert werden. Der Rundgang führte durch das mit fast 300.000 qm Geschossfläche größte zusammenhängende Gebäude Europas. Unter Anleitung wurden die Mitglieder durch das Foyer, die ehemalige Flugsicherungszentrale der Amerikaner und den Luftschutzkeller geführt. Ein spannendes Members get together für alle Beteiligten.



Bereits seit geraumer Zeit freuen wir uns sehr, dass das Aspen Institut in Berlin unter der Leitung ihres Geschäftsführers Dr. Jeffrey Gedmin hochkarätige Gast sprecher-Gäste für den Berlin Capital Club gewinnen kann. So berichtete Alexander Rahr (siehe Bild), Programm direktor des Körber-Zentrum der DAGP über „Die neuen Mächte Eurasiens. Neugestaltung deutscher Ostpolitik“.



Literarisch hoch her ging es am 4. November. Schauspieler Winfried Glatzeder (hier im Bild mit Ursula Hannan) kam in den Berlin Capital Club, um aus dem Buch „Paul und Paula“ zu lesen. Der Film „Die Legende von Paul und Paula“ von Heiner Carow, in der Glatzeder eine der Hauptrollen übernahm, wurde zum absoluten Leinwunderfolg. Während der Lesung wurden kleine Köstlichkeiten serviert, die den schon perfekten Abend gekonnt abrundeten.



Während der Lesung wurden kleine Köstlichkeiten serviert, die den schon perfekten Abend gekonnt abrundeten.



Zum wichtigen Thema „Wirtschaftsstandort Berlin“ hielt der Vorsitzende der FDP-Fraktion, Dr. Martin Lindner, einen Vortrag im Berlin Capital Club. Während eines Gast sprecherfrühstücks erzählte er von den aktuellen Ausgangspositionen für potentielles Wachstum in der Hauptstadt. Ganz klar, dass da alle Gäste mehr als aufmerksam zuhörten. Das kontinentale Frühstück rückte bei diesem Thema nahezu in den Hintergrund.



Gourmets unter sich (v.l.n.r.): Manfred Gugerel, Markus Döttling, Rainer Schlumberger, Alain Langlois und Dr. Maximilian Herzog



Ebenfalls kulinarisch wurde es am 17. November. Im Rahmen eines Smoke In, das durch die hochwertigen Zigarren der Firma Herzog erst zum richtigen Hochgenuss für alle Afficionados wurde, konnten wohl schmeckende Edelbrände der Traditions-Firma Ziegler probiert werden. Gemeinsam mit Dr. Maximilian Herzog, Geschäftsführer Zigarren Herzog, und Alain Langlois, Geschäftsführer der Brennerei

Ziegler, Markus Döttling und Rainer Schlumberger von Antique Safes, wurde über die erlesenen Köstlichkeiten des Abends diskutiert. Ein Genuss für alle Sinne, den die Teilnehmer an diesem Abend mit nach Hause nehmen konnten.



Mit freundlicher Unterstützung unseres Advisory-Board-Mitglieds Heike Murner konnten wir den Polit-Moderator Claus Strunz für ein Gast sprecherfrühstück gewinnen. In seiner Sendung „Was erlauben Strunz?“ nimmt der N24-Mann für die anwesenden Gäste die aktuellen politischen Entwicklungen unter die Lupe. Sein Vortrag zum Thema „Journalisten oder Politik – wer hat die Wahl entschieden?“ fand im Berlin Capital Club großen Anklang – und das mit gutem Grund: Schließlich weiß der Chefredakteur der Zeitung „Bild am Sonntag“ wohl, wovon er spricht.





Lilian Hagen & Lorenz Savelsberg Marketing Projects GmbH präsentiert: **PELÉ CLUB @ VATTENFALL INTERNATIONAL VIP LOUNGE** **9. Juni - 9. Juli 2006 @ Berlin Capital Club**

Seit Ende 2003 arbeiten Lilian Hagen und Lorenz Savelsberg an der VATTENFALL INTERNATIONAL VIP LOUNGE zur Fußball-Weltmeisterschaft 2006, die in den Räumlichkeiten der Members Bar im Berlin Capital Club stattfinden wird.

Und nun konnten die beiden Clubmitglieder ihren größten Erfolg feiern: Es ist ihnen gelungen, mit der brasilianischen Figer Gruppe einen Vertrag zu schließen, der sie berechtigt, den PELÉ CLUB offiziell als Partner in die Lounge zu integrieren.

„Die Idee war sicherlich das eine“, so Lilian Hagen, „der Glaube an die Machbarkeit das andere. Aber man muss immer das Unmögliche versuchen, um das Normale zu erreichen.“

Dass dies gelungen ist, verschlägt sicherlich so manchem die Sprache, wenngleich es im Nachhinein betrachtet eine fast logische Konsequenz aus zweijähriger harter Arbeit an dem Projekt ist: Im Vorfeld konnten die beiden Unternehmer bereits die „Franz Beckenbauer Stiftung“ als Charity Partner gewinnen und ein hochkarätig besetztes Advisory Board mit circa 50 namhaften VIPs für die Idee begeistern. Namen wie Sabine Christiansen, Franziska van Almsick, Dr. Florian Langenscheidt, Ulrich Meyer, Suzanne von Borsody, Jan Josef Liefers, Gaby Papenburg, Anna Loos-Liefers, Axel Schulz, Leslie Mandoki und zahlreiche andere Prominente sind mit dabei und es werden täglich mehr.

Ein Fußball-Kochbuch mit dem Titel „Küchenkicker“ wurde mit Vattenfall und der Bestsellerautorin Maria Hoffmann produziert (Erscheinungsdatum: Mai 2006) und die Lounge-Partner, das Designerduo Paulat², entwickelte eine eigene Brillenkollektion zum Thema Fußball, hand made in Germany. ntv-Moderatorin Tanja Bülter kreierte den blau-gelben Lounge Drink und die russischen Posin-Brüder, die besten Plagiature der Welt, malen seit 1 ½ Jahren an einer Lounge-Ausstellung mit den berühmtesten Bildern aller Zeiten – mit integriertem Fußball.

Die Print-Medien- und Hörfunkrechte an der Lounge sind bereits vergeben, im Bereich Fernsehen laufen die Verhandlungen für die Exklusivrechte auf Hochtouren.

Obwohl so erfolgreich, bleiben Lilian Hagen und Lorenz Savelsberg bescheiden. „Entscheidend ist, dass der Pelé Club @ Vattenfall International VIP Lounge während der WM ein Zuhause für alle Gäste wird, die unter dem Motto 'Die Welt zu Gast bei Freunden' nach Deutschland kommen“, sagt Lilian Hagen, „erst dann ist unser Ziel wirklich erreicht.“

„Und sind Sie dennoch nicht ein wenig aufgereggt, jetzt, da Sie den Pelé Club integriert haben und dementsprechend Gastgeber für das 'Who is Who' aus der gesamten weltweiten Fußballszene in der



Erfolgreiche Kommunikationsstrategen: Lilian Hagen und Lorenz Savelsberg



Er ist einer der beliebtesten TV-Sportmoderatoren und sein Name steht zweifelsohne für Qualität: Jörg Wontorra. Seit Jahren wohnt der Sportexperte in Marbella – jetzt packt er seine Koffer und zieht Anfang 2006 zurück nach Deutschland, um genau zu sein, nach Bremen. „Durch die Fußball-WM in Deutschland ist es für mich nicht mehr möglich zu pendeln. Bei solch einem spektakulären Großereignis muss man vor Ort sein und da reicht es nicht, ab und zu einzufliegen. Außerdem freue ich mich darauf, als Advisory-Board-Mitglied der Vattenfall International VIP Lounge häufig die Location des Berlin Capital Club während der WM nutzen zu können.“

Foto: Regionaldirektor Manfred Gugere, Lounge-Organisatorin und Kommunikations-Managerin Lilian Hagen und Jörg Wontorra



Bestsellerautorin Maria Hoffmann (neuestes Werk: „Küchenkicker“) mit Reiner Calmund und Vattenfall-Kommunikationschef Johannes Altmeyen

Lounge sind?“ „Nicht wirklich“, meint Lorenz Savelsberg, „wobei der Moment, wo Pelé einem gegenübersteht, schon ein bedeutendes Erlebnis sein wird.“

Zweifelsohne: Lilian Hagen und Lorenz Savelsberg haben sehr früh erkannt, was die WM für Deutschland und vor allem für Berlin bedeutet, und sie haben konsequent ihre Energien auf das Projekt fokussiert. „Genau diese Entscheidung war richtig“, sagt Lorenz Savelsberg und dann zwinkert Lilian Hagen ihm zu und fügt leise an: „Es reicht eben nie zu sagen, irgendwann mache ich mal irgendwas – man muss es auch tun.“



Advisory Board Ladies (v.l.n.r.): Gaby Papenburg, Suzanne von Borsody, Yvonne Hölzl, Tanja Bülter, Dorkas Kiefer



Hahn im Korb: Johannes Altmeyen, Tanja Bülter (li.) und Yvonne Hölzl

Namhafte Persönlichkeiten konnten bereits für das ADVISORY BOARD des „PELÉ CLUB @ Vattenfall International VIP Lounge 9. Juni - 9. Juli 2006 @ Berlin Capital Club“ gewonnen werden:

- | | |
|----------------------------|----------------------|
| Sabine Christiansen | Suzanne von Borsody |
| Gaby Papenburg | Jörg Pilawa |
| Reiner Calmund | Hans-Eckart Eckhardt |
| Michael Preetz | Anna Loos-Liefers |
| Axel Schulz | Jörg Wontorra |
| Franziska van Almsick | Stefan Blöcher |
| Henrik Rödl | Jan Josef Liefers |
| Prof. Dr. Bernd Gottschalk | Carola Ferstl |
| Oliver Welke | Michael Rummenigge |
| Michael Roll | Bonnie Tyler |
| Peter Neururer | Holger Franke |
| Kai Noll | Hera Lind |
| Dr. Florian Langenscheidt | Carlo Thränhardt |
| Jürgen Hingsen | Erhard Wunderlich |
| Ulrich Meyer | Thomas Berthold |
| Dieter Thoma | Stephan Gandl |
| Dorkas Kiefer | Jack White |
| Mariella Ahrens | Yvonne Hölzl |
| Ruth Moschner | Hubertus Regout |
| Tanja Bülter | Michael Schanze |
| Charly Steeb | Leslie Mandoki |
| Karl-Heinz Riedle | Klaus Toppmöller |
| S.E. Dr. Christian Prosl | |



Ein Herz und eine Seele: Silvia und Reiner Calmund



Die drei Posin-Brüder mit ihrem neuen Werk: Venus von Botticelli



Kamen zum 2. Get-together der Vattenfall International VIP Lounge (v. l.): Lilian Hagen, Suzanne von Borsody, Hans-Eckart Eckhardt, Reiner Calmund, Gaby Papenburg und Lorenz Savelsberg



Mal ganz unter uns ... Mitglieder stellen sich vor

Persönlichkeiten, die unseren Club um wertvolle Erfahrungen und Ideen bereichern – Wir stellen sie Ihnen vor.

Andreas Boehlke, Geschäftsführer A. B. Lichtdesign GmbH

Geboren am 14. Juli 1966 in Berlin erlernte Andreas Boehlke das Handwerk der Elektroinstallationen im 1946 vom Großvater gegründeten und vom Vater weitergeführten Familienbetrieb von der Pike auf. Im Jahr 2006 feiert die Hans Boehlke Elektroinstallationen GmbH ihr 60-jähriges Firmenjubiläum. Design und kreative Gestaltung entwickelte er auf handwerklicher Basis. Seine Firma A. B. Lichtdesign GmbH gründete Andreas Boehlke 1992. Kennzeichnend für seinen Beruf ist die Planungsvielfalt für Messen, Museen, Shops und natürlich auch für private Haushalte, Eventbeleuchtung und nicht zuletzt auch die Weihnachtsbeleuchtung wie z. B. auf dem Kurfürstendamm, auf der Straße Unter den Linden, der Friedrichstraße und auf dem Gendarmenmarkt oder für viele große Einkaufshäuser und diverse kleinere Filialen. Mit dem Festival of Lights 2005 verzauberte Andreas Boehlke viele Straßen, Plätze, Fassaden und die Berliner Wahrzeichen. So erstrahlte das Rote Rathaus in einem strahlenden Rot, der Funkturm weithin sichtbar in Blau, der Berliner Dom war gelb-grün getüncht, der Fernsehturm in strahlendes Blau, die Siegestsäule in gelb-blau-gelb sowie das Brandenburger Tor wurde in ein rot-blau-weißes Farbspiel getaucht. Über 30 weitere Gebäudefassaden wurden durch ein Lichtspiel in Szene gesetzt. Er ist Gründungspräsident des Lions Club Berlin – Meilenwerk, im Vorstand der City Stiftung Berlin und in ca. einem Dutzend weiterer Clubs, Vereine, Initiativen und Netzwerke.



Kommunikation ist mein Leben und der Berlin Capital Club ist die optimale Plattform, um alte Kunden zu treffen und interessante Leute kennen zu lernen. Im Club genieße ich die ungestörte Atmosphäre, die ausgezeichnete Küche und das aufmerksame Personal. Der Berlin Capital Club genießt eine ausgezeichnete Führung und ist daher ein idealer Ort, um ein gutes Gespräch mit einem Kunden führen zu können und um den Alltag einen kleinen Moment zu vergessen. Im Prinzip ein Kurzurlaub, wenn man ansonsten schon keinen Urlaub macht, denn ich habe mein Hobby zu meinem Beruf gemacht.

Alexander Gnann, Vorsitzender der Geschäftsführung der Wärme GmbH

Aus ersten Anfängen im Jahr 1998 konnte die Wärme GmbH zu einem Energiedienstleister mit 12 Mio. Euro Umsatz entwickelt werden. Wir haben heute 16.000 Gewerbe- und Wohneinheiten unter Vertrag und beliefern diese mit Wärme und Warmwasser. Hinzu kommt die Heizkostenabrechnung für 65.000 Einheiten. Durch unser computergestütztes Energiecontrolling sparen wir Jahr für Jahr 15.000 t CO₂-Emissionen. Kein Wunder, dass unsere Dienstleistung auf immer größeres Interesse stößt.



Ich wurde Mitglied im Berlin Capital Club, weil der Club eine ideale Netzwerkplattform darstellt. Die Berliner und deutschen Entscheider sind im Berlin Capital Club anzutreffen und durch ein umfangreiches Clubangebot gelingt es unmittelbar, mit den anderen Clubmitgliedern in Kontakt zu treten. Es konnten weit reichende Geschäftsbeziehungen angebahnt werden. Darüber hinaus ist der Berlin Capital Club ein willkommener Veranstaltungsort für unsere Kunden, die nicht Mitglied im Berlin Capital Club sind, diesen aber wegen der hohen Attraktivität gerne gemeinsam mit uns besuchen.

Aufregendes Kulturjahr 2006

Liebe Mitglieder, wir starten in ein aufregendes Kulturjahr 2006. Unabhängig davon, dass schon viele gute Premieren angekündigt wurden, die Sie – zu unserer Freude – mit Enthusiasmus annehmen, können wir Ihnen weitere Highlights offerieren. Ursula Monn, Gerit Kling und Isabella Schmed werden unsere Reihe der ‚Lesungen im Club‘ mit dem Stück ‚Eifersucht‘ von Esther Vilar fortsetzen. Wir haben bereits mit Frau Vilar gesprochen und sie wird versuchen, zur Lesung anwesend zu sein. Außerdem sind wir ein wenig stolz über die Möglichkeit, Mitglieder in eine Generalprobe der ‚Johannespassion‘ mit den Berliner Philharmonikern unter Sir Simon Rattle im März zu laden. In den Genuss, Sir Simon Rattle bei einer Probe zu erleben, kommen normalerweise nur Angehörige der Philharmoniker. – Ich wünsche Ihnen ein erfolgreiches neues Jahr voller Kunstgenuss, Ursula Hannan



Ladies Lounge

Ab und zu wollen die Damen der Schöpfung auch mal unter sich sein ... und weil das so ist, haben wir unsere **Ladies Lounge** ins Leben gerufen.

Einmal monatlich laden wir unsere weiblichen Mitglieder ein, in geselligem Rahmen zum gemütlichen Beisammensein zusammenzukommen. Teilweise bieten wir dabei ein Rahmenprogramm an, so haben wir bereits eine Tai-Chi-Schulung mit Mitgliedern durchgeführt, die großen Anklang fand. Gern informiert Sie Katharina Hirtschulz über aktuelle Termine: 030/206297-83.

Club Hour – Who is Who

Vielleicht geht es Ihnen so wie vielen Mitgliedern – Sie möchten gern mehr von anderen Mitgliedern erfahren. Unsere **Club Hour – Who is Who** ist eine Gelegenheit, sich besser kennen zu lernen und interessante wertvolle Kontakte zu knüpfen und zu pflegen. Anmeldungen zu unserer Club Hour sind ausdrücklich erwünscht. Mit einem Namensschild versehen, kommen Sie schnell und unkompliziert ins Gespräch und haben die Möglichkeit sich auszutauschen. Wir möchten Sie ermutigen, sich oder Ihr Unternehmen in dieser offenen Runde kurz persönlich vorzustellen. Wir schaffen den geeigneten Rahmen dafür und bitten Sie, sich bei Interesse im Clubsekretariat zu melden.

Blaue Stunde

Dreimal im Jahr haben alle Mitglieder des Berlin Capital Club die Möglichkeit, im Rahmen einer so genannten „**Blaue Stunde**“ die Mitglieder des Advisory Boards kennen zu lernen. In exklusivem Ambiente der Clubräume können die Mitglieder Fragen loswerden, sich ganz persönlich dem Advisory Board vorstellen und andere clubrelevante Informationen austauschen. Kurzum, eine interessante Veranstaltung, die sicherlich Anklang bei den Mitgliedern finden wird.

Welcome Breakfast

Der frühe Vogel fängt den Wurm! Nach diesem Motto findet in regelmäßigen Abständen unser **Welcome Breakfast** statt. Auf separate Einladung hin können die Mitglieder des Berlin Capital Club sich untereinander



zwanglos kennen lernen und in kleinem Kreis Kontakte knüpfen. Hauptsächlich ist das Welcome Breakfast – wie der Name schon sagt – für frisch gebackene Mitglieder, die sich gerne einen Eindruck vom Club und seiner Struktur machen wollen.

Regelmäßig veranstalten wir unser Welcome Breakfast. Auf Einladung kommen die Mitglieder zur geselligen Gesprächsrunde zusammen, neue Bekanntschaften sind ausdrücklich erwünscht.

Skat

Einmal im Monat treffen sich die leidenschaftlichen Zocker im Berlin Capital Club. Zur **Skatrunde** sind alle eingeladen, die Spaß am Spiel haben.



Auch im letzten Jahr wurde der Erlös der Skatrunden für einen guten Zweck gespendet: Skat-Spielleiter Walter Zain (l.) übergab den Scheck über 500 Euro an den Berliner Fußballclub Phönix 07 höchstpersönlich.

Spielleiter Walter Zain engagiert sich nun schon seit mehreren Jahren in Sachen Skat und leitet die Treffen professionell. Im November wird ein Jahresieger gekürt und die Einnahmen werden für einen guten Zweck gespendet. Haben Sie keine Ahnung vom Skatspielen? Kein Problem, Walter Zain bietet für Mitglieder auch Übungsstunden an.

Unsere Spende für die Flutopfer ...

... ist in Thailand wohlbehalten angekommen, indem die Spende eigenhändig vom Generaldirektor unseres dort ansässigen IAC-Partnerclubs Andaman White Beach Resort in Phuket, Luciano Larazzin, an Vater Pakpoom Worraptorntassana, Direktor der Dowroong Wittaya School, übergeben wurde.



Die Schulkinder in Phuket freuen sich über jede Unterstützung.

Sie erinnern sich sicher, dass wir Sie vor einem knappen Jahr aufgefordert haben, für die furchtbare Flutkatastrophe in der Weihnachtszeit 2004 zu spenden. Diesem Aufruf sind Sie auch zahlreich nachgekommen, so kam vor allem mit der Unterstützung von **Herrn Joachim Spitzley, Bito AG**, eine stattliche Summe zusammen, die wir natürlich für ein gutes Projekt anlegen wollten. Gemeinsam mit dem dort ansässigen IAC-Partnerclub in Phuket haben wir ein geeignetes Projekt gefunden, das wir gern unterstützen wollen: In der Dowroong Wittaya School in Phuket werden zusätzliche Räume geschaffen, da aufgrund der vielen Waisenkinder die Kapazitäten der bisherigen Gebäude erschöpft sind. Natürlich sind wir im Berlin Capital Club davon überzeugt und unterstützen dieses Vorhaben mit unserer gesammelten Spende. Selbstverständlich werden wir über die Entwicklung in Phuket auf dem Laufenden gehalten.

Wir spenden „Rückenwind“

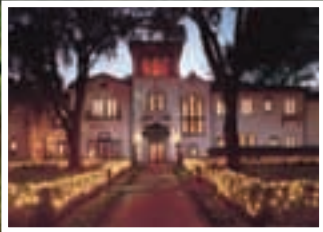
Kurz vor Weihnachten haben unsere Mitglieder echte Nächstenliebe bewiesen. Gemeinsam mit der Initiative „Rückenwind“ wurden sie von uns aufgefordert, doch Spielzeug und Kuscheltiere etc. mitzubringen, die dann bedürftigen Kindern unter den Baum gelegt wurden. Wir freuten uns über die rege (An-)Teilnahme und natürlich über ein paar strahlende Kinderaugen.



INTERNATIONAL ASSOCIATE CLUBS



Andaman White Beach Resort
Phuket, Thailand



Epping Forest Yacht Club
Florida, USA



Tower Club
Makati, Manila, Philippines



Cypress Lakes Golf & Country Club
New South Wales, Australia



Brocket Hall Golf Club
Welwyn, United Kingdom



Windsor Park Golf & Country Club
Nanakai, Japan

Access to over 200 associate clubs worldwide

Cypress Lakes Golf & Country Club, New South Wales, Australia

As a member of your club, you are entitled to worldwide non-resident membership privileges at over 200 private clubs within the International Associate Clubs (IAC) network. When you travel, simply log on to our website for full details of available clubs and amenities at your destination, then turn up at the club with your IAC Membership Card and enjoy the welcome reserved for the privileged.

As an IAC member you will benefit from visitor privileges at a selection of illustrious clubs located outside of a 200 kilometres radius from your home base. We invite you to enter our website and identify your home club's reciprocal privileges within the networks. In case you do not already have an IAC card, please contact your home club's membership department.

www.iacworldwide.com



IAC-PARTNERCLUBS IM PORTRÄT

Club zum Rennweg in Zürich

Mitten in der wunderschönen Züricher Altstadt, in der Fortunagasse, liegt der Club zum Rennweg. Nur einen Steinwurf von der bekannten Bahnhofstraße und nur ein paar hundert Meter vom Hauptbahnhof entfernt können sich die Mitglieder des renommierten Privatclubs entspannen und in angenehmer Atmosphäre verwöhnen lassen. Und dieses Privileg ist nur sage und schreibe 200 Mitgliedern vorbehalten, denn mehr nimmt der Club nicht auf.



in der Lounge Area kann nach dem Essen nach Herzenslust 'genetworked' werden oder man geht zu einem Business-Meeting direkt in einen dafür perfekt vorbereiteten Konferenzraum. Die Mitglieder des Club zum Rennweg schätzen die edle, futuristische Atmosphäre hoch über den Dächern Zürichs.

Somit bietet der Privatclub in der Schweizer Hauptstadt die perfekte Atmosphäre für seine Mitglieder und deren



Und diese Mitglieder sollten auch nicht über 50 Jahre sein, denn der Club zum Rennweg ist etwas für die aufstrebende, junge Schweizer Economy. Ein frisches und neues Konzept, das aufzugehen scheint. In den modern gestalteten Räumen fühlen sich die Mitglieder wohl. Auf der alles überragenden Dachterrasse können sie entspannen, mit einem kühlen Drink in der Hand der Sonne entgegensehen. Oder man genießt die vorzüglichen Kreationen des Küchenchefs im Restaurant „Circle Room“. An einer der Bars und



ausschließlich geladene Gäste. Mit einem Parkhaus, das nur 100 m vom Club entfernt ist, sind die exklusiven Räumlichkeiten für alle Mitglieder zu jeder Tageszeit sehr gut und problemlos zu erreichen. Auch die Mitglieder des

Kontaktdetails:
Club zum Rennweg, Fortunagasse 13,
CH-8001 Zürich
Tel.: +41 43 497 21 60
Fax: +41 43 497 21 59
E-Mail: welcome@clubzumrennweg.ch
Website: www.clubzumrennweg.ch

Berlin Capital Club sollten sich den Besuch in Zürich und im Club zum Rennweg nicht entgehen lassen.

Saint James Club in Paris

Der Saint James Club ist nicht nur ein Privat-Club, sondern auch das einzige „Château-Hotel“ in Paris mit der traditionellen Atmosphäre einer französischen Residenz und der modernen Ausstattung der besten Hotels. Er liegt direkt im Herzen des XVI. Arrondissement, der elegantesten Wohngegend nahe der Avenues Foch und Victor Hugo.

Ursprünglich war der Saint James Club eine Stiftung für herausragende Studenten, die damals an den berühmten französischen Universitäten studierten.

Schwierigkeiten und musste umziehen.

Nach Eröffnung von St. James's Clubs in London, Antigua und Los Angeles hat Peter de Savary, ein erfolgreicher britischer



Unternehmer, einen neuen Club in der französischen Metropole gegründet. Zwei Jahre später wurden die exklusiven Räumlichkeiten im ehemaligen „Studentenheim“ eröffnet. Der Garten wurde komplett umgestaltet und der berühmte französische Designer Andrée Putman zeichnete für die Innendekoration verantwortlich. Bei Ihrem nächsten Besuch machen Sie sich doch selbst ein Bild.

Die Familie Adolphe Thiers errichtete das Haus 1892 in Erinnerung an den früheren französischen Präsidenten. 1980 kam die Stiftung in finanzielle

Kontaktdetails:
Saint James Paris
43, Avenue Bugeaud
F-75115 Paris
Tel.: +33 (0) 1 44 05 81 81
Fax: +33 (0) 1 44 05 81 82
E-Mail: contact@saint-james-paris.com
Website: www.saint-james-paris.com

As an IAC member, these clubs will be more than glad to welcome you at their place.



Unser neuer Maître



Sicher haben Sie auch schon seine Bekanntheit gemacht: Seit dem 1. November 2005 nimmt Serkan Özcan Ihre Weinbestellungen entgegen. Als Maître d'hôtel berät er in Sachen „Rot oder weiß?“. Sind Sie sich einmal bei der Wahl Ihres Weines zum Menü nicht sicher, ist er Ihnen gern

behilflich. Könnten Sie vielleicht einen Wein-Tipp gut gebrauchen, findet er ganz sicher genau das Richtige für Sie. Kurzum, in Sachen Speisen und Getränke weiß der gelernte Restaurantfachmann immer Rat.

Wir haben ihn getroffen und möchten Ihnen Herrn Özcan gerne im Rahmen eines Interviews vorstellen:

Herr Özcan, wie sind Sie zum Berlin Capital Club gekommen?

Eigentlich durch Zufall, ich bin auf der Suche nach einer neuen Herausforderung im Internet auf den ersten privaten Business-Club in der Hauptstadt aufmerksam geworden. Da ich schon früher Cluberfahrungen sammeln konnte und mir dies sehr gefallen hat, habe ich mich dann als Assistant Restaurant Manager beworben.

Was haben Sie denn vorher gemacht?

Meine Ausbildung habe ich im Hotel Mondial in Berlin als Restaurantfachmann abgeschlossen und bin anschließend ins VAU in Berlin als Commis de Rang gewechselt. Danach begleitete ich die Eröffnung des Grand Hyatt Berlin als Demi Chef und habe mich dort zum Chef de Rang hochgearbeitet. Nächste Station war die Eröffnung der Havanna Lounge in Berlin, wo ich meine erste Cluberfahrung als Chef de Rang und später als Oberkellner sammeln konnte. Anschließend war ich im NH Hotel Kleinmachnow als Restaurantleiter tätig. Jedoch merkte ich, dass mir die Clubatmosphäre fehlte, und so habe ich im Berlin Capital Club als Assistant Restaurant Manager begonnen und nun bin ich seit Anfang November Maître d'hôtel.

Und wie genau sieht Ihr Aufgabengebiet aus?

Ich versuche in erster Linie, ein perfekter Gastgeber zu sein, und Sorge dafür, dass sich unsere Mitglieder hier im Berlin Capital Club wie zu Hause fühlen.

Was schätzen Sie an Ihrer Arbeit am meisten?

Mich fasziniert der persönliche Umgang mit den Gästen. Hier ist alles viel intimer und jeder kennt jeden.

Ihr Lieblingswein zurzeit?

Das ist nicht einfach. Ich würde sagen der Weißburgunder und Grauburgunder von Martin Schwarz aus Sachsen. Er hat eine saftige Frucht und einen kräftigen Körper, ist aber sehr klar.

Weiterhin viel Spaß bei der Gästebetreuung im Berlin Capital Club und natürlich beim bisher sehr gekonnten Weinempfehlen.

Venezianische Wochen



Im März 2006 können wir uns über den einwöchigen Besuch aus Italien freuen. Pasta, Antipasti, köstliche mediterrane Fleisch- und Fischgerichte – dieser echt italienische, kulinarische Traum wird jetzt für Sie Wirklichkeit. Aus dem weltbekannten **Hotel**

Cipriani in Venedig werden uns für eine Woche ein

paar Gastköche herrliche südländische Kreationen zaubern.

Vom **13. bis zum 17. März 2006** sind der General Manager des Hotels, Dr. Natale Rusconi, sowie der Sales Manager und natürlich der Chefkoch mit seinem Küchenteam in unseren Räumlichkeiten im Berlin Capital Club zu Gast. Gemeinsam mit unserem Küchenchef Jens Wegner und seinem Team kreieren die Köche in deutsch-italienischer Verbundenheit mediterrane Köstlichkeiten für die Mitglieder. Für diese eine Woche sind zahlreiche kulinarische Highlights geplant, die Sie sich nicht entgehen lassen sollten. Eine Menükarte, die von beiden Chefkochs gemeinsam zusammengestellt wurde, steht Ihnen für diese Zeit zur Auswahl. Abgerundet wird diese natürlich vor allem durch die speziellen Abendveranstaltungen, die jeweils ein Dinner der ganz besonderen „italienischen“ Art beinhalten. Eine Woche lang können Sie sich in unserem Restaurant wie „auf dem Markusplatz“ über den Dächern des Gendarmenmarktes fühlen. Italienische Weine, andere Spezialitäten und kleine landestypische Tipps, keine Wünsche sollen offen bleiben.

Natürlich erhalten Sie als Mitglied im Voraus separate Informationen über die mediterranen Gourmetevents in dieser vorsommerlichen Märzwoche. Eine rechtzeitige Anmeldung ist unbedingt zu empfehlen: 030/206297-6.

WM kulinarisch

Die Bestseller-Autorin Maria Hoffmann hat passend zum großen Sportereignis des Jahres 2006 ein Buch aufgelegt. „Küchenkicker“ heißt das neue Werk, in dem zu jeder WM-teilnehmenden Nation die passenden Menüs aufgeführt werden, die zum Nachkochen sowohl für Fußballfans

als auch solche, die es noch werden wollen, anregen. Sicherlich für viele Hobbyköche mehr als nur eine sportlich-kulinarische Herausforderung. Auch unser Küchenchef Jens Wegner hat seine Kreationen passend zur Nation Schweden beigesteuert. Diese Rezepte und vieles mehr sind übrigens ab Mai 2006 im Buch „Küchenkicker“ nachzulesen, eine Weltreise in handlichem Format für den heimischen Herd, die Sie sich nicht entgehen lassen sollten.

Natürlich sind wir stolz, dass unser Küchenchef Jens Wegner an diesem Werk mitwirken konnte. Ganz sicher wird Jens Wegner Ihnen auch den einen oder anderen Tipp verraten ... dann aber vielleicht erst zur WM im Juni 2006.



Top-Leistungen zu attraktiven Preisen

Den Charme des Reisens zu bewahren, ist die Philosophie unserer Programme. LebensArt-Reisen bieten stilvollen Komfort, herausragenden Service und perfekte Organisation. Sie wohnen in Hotels der Extra-Klasse, fliegen in Business-Class und genießen weltbekannte Sehenswürdigkeiten auf individuelle Art – ohne Enge, Hetze, Massen. Genießen Sie daneben die kulinarischen Highlights der Region und für clevere Shopping-Adressen sorgen wir bei Interesse auch. Gereist wird in kleinen Gruppen – gerne organisieren wir Ihre Reise aber auch „Privat“ zum Wunschtermin. Erleben Sie die Welt auf angenehm leichte Art und zu erstaunlich günstigen Preisen. Wir beraten Sie gerne.

Lebens Art im „Reich der Mitte“

Eine Luxusreise von Peking nach Hongkong. Mit Besuch der „Tönernen Armee“ in Xian, einer komfortablen Flußfahrt auf dem Yangste und mit Shanghai, wo im schon legendären Grand Hyatt, dem höchsten Hotel der Welt, gewohnt wird. Flüge mit Lufthansa.

Ab € 5.980 p. P. im Doppelzimmer, Flüge in Business-Class

31.03. – 14.04.2006 26.04. – 10.05.2006 30.08. – 13.09.2006
24.09. – 08.10.2006 01.10. – 15.10.2006 10.10. – 24.10.2006

Lebens Art im „Land aus Gold und Blüten“

Eine Luxusreise nach Birma/Myanmar mit siebentägiger Fahrt auf der „Road to Mandalay“, dem komfortabelsten Flußschiff auf dem Ayeyarwady. Übernachtung in Bangkoks berühmtem „The Oriental“, für viele das Top-Hotel der Welt. Flüge mit Royal Brunei.

Ab € 5.595 p. P. im Doppelzimmer, Flüge in Business-Class

02.04. – 14.04.2006 05.11. – 17.11.2006 19.11. – 01.12.2006

Lebens Art in Rajasthan

Eine Luxusreise durch Nordindien, die in Delhi beginnt und über Agra mit dem berühmten Taj Mahal nach Jaipur, Hauptstadt Rajasthans, führt. Udaipur, die wohl romantischste Stadt Indiens, und Bombay mit seinem Taj Mahal Hotel am „Gateway to India“ sind weitere unvergleichliche Höhepunkte. Lufthansa-Flüge und Übernachtungen in den berühmten Palast-Hotels.

Ab € 7.540 p. P. im Doppelzimmer, Flüge in Business-Class

05.10. – 16.10.2006 01.12. – 12.12.2006 11.01. – 22.01.2007

Lebens Art in Peru

Das faszinierende Nebeneinander von Inka-Traditionen und prachtvollem Kolonialerbe prägt Cuzco, die wohl schönste Stadt der gesamten Anden. Neben ihr sind es das in dramatischer Landschaft liegende Machu Picchu, die „weiße“ Kolonialstadt Arequipa und der berühmte Titicaca-See, die diese erholsame Luxusreise prägen.

Ab € 5.990 p. P. im Doppelzimmer, Flüge in Business-Class

09.04. – 20.04.2006 23.07. – 03.08.2006 22.10. – 02.11.2006



Gerne informieren wir Sie im Detail: Windrose Fernreisen Touristik GmbH · Neue Grünstraße 28 · 10179 Berlin
Telefon: 030 - 20 17 21 0 · Fax: 030 - 20 17 21 17 · E-mail: info@windrose.de

Gerne senden wir Ihnen auch Informationen zu unseren CITY BREAKS mit preisgünstigen Business Class Flügen, u.a. in die Emirate, nach Südafrika, Indien, China, Japan, Brasilien, Mexiko und auch in die USA. Wir freuen uns auf ihr Interesse.



Highlights 2006 auf einen Blick



© Peter Adamik / Berliner Philharmoniker

Auch in diesem Jahr werden wir wieder den Berliner Philharmonikern den einen oder anderen Besuch abstatten ... und sicher auch Sir Simon Rattle bei der Arbeit zusehen können.

Pünktlich zum Jahresbeginn wollen wir schon mal einen Ausblick auf die kommenden gesellschaftlichen, sportlichen und kulturellen Highlights in unserer Stadt und natürlich auch in unserem Club riskieren.

Ganz klar wird alles überschattet von dem Ereignis, auf das einige von uns nun schon über 30 Jahre warten mussten: eine Fußball-WM im eigenen Land, in Deutschland. Zahlreiche High-Class-Events und viele, viele interessante und natürlich sportliche Veranstaltungen umrahmen diesen Höhepunkt. – Auch im Berlin Capital Club finden Sie diesbezüglich sicher genau das, was Sie suchen.

In diesen vier Wochen ist Ihr Club täglich von 8.00 bis 24.00 Uhr für Sie geöffnet. Hier können Sie Prominente aus Sport und Gesellschaft treffen sowie den einen oder anderen WM-Tipp abgeben. Auch unseren weltweiten Mitgliedern des IAC-Netzwerkes stehen unsere Räumlichkeiten jederzeit zur Verfügung, wenn sie die Hauptstadt besuchen. Ein gesellschaftlicher Ausblick, der doch durchaus reizvoll erscheint.



Schon im letzten Jahr ein voller und sprichwörtlich ausverkaufter Erfolg: Das Konzert von Udo Jürgens im Rahmen des Classic Open Air 2005 konnten unsere Mitglieder in vollen Zügen genießen.

Für alle Mitglieder übrigens, die dem Rundleder-Fieber nicht allzu viel abgewinnen können, bedeutet diese Fußball euphorie in unserem Club keine Veränderung. Allen Teilnehmern der Vattenfall VIP Lounge wird die Members Bar zur Verfügung gestellt, so dass ein regulärer Betrieb des Berlin Capital Club in der Lounge, den Private Dining Rooms und dem Capital Grill weiterhin uneingeschränkt gewährleistet ist. Dort wird es aber auch die Möglichkeit geben, an Bildschirmen der Firma Bang & Olufsen das Sportgeschehen zu verfolgen. Wir bitten um rechtzeitige Reservierung.



Foto: Berlin Tourismus Marketing GmbH

Aber nicht nur sportlich, sondern auch kulturell haben wir so einiges zu erwarten für das Jahr 2006. Natürlich bieten wir unseren Mitgliedern wieder spezielle Konditionen für gesellschaftliche Highlights an. So sind wir bei den beliebten Classic-Open-Air-Konzerten ganz sicher wieder mit von der Partie, um Ihnen nicht nur ein gesondertes Kartenkontingent bieten zu können, sondern auch das entsprechend exklusive Rahmenprogramm in den Räumlichkeiten des Berlin Capital Club hoch über dem Gendarmenmarkt.

Berlin hat jedes Jahr viel zu bieten! Und doch ist für 2006 Besonderes geplant. Zum Beispiel wird schon im Februar eine neue Ausstellung der besonderen Art in die Neue Nationalgalerie einziehen: „Melancholie – Genie und Wahnsinn in der Kunst“ – ein Titel der durchaus vielversprechend ist. In Zusammenarbeit mit der Réunion des Musées Nationaux de France werden große Genies der Kunst zu einer einzigartigen Ideengeschichte versammelt.

Diese Highlights, um ganz sicher nur einige zu nennen, werden das Gerüst für viele weitere Lesungen, Veranstaltungen, Gastsprecherauftritte und Business-Frühstücke im kommenden Jahr bilden. Wir freuen uns auf ein gemeinsames 2006!



UNSERE VERANSTALTUNGEN IM ÜBERBLICK

Farblgende:

Kamingespräch

Gast sprecherfrühstück

Dinnerabend / Gastronomie

Sonstiges wie z.B. Skatabende, Ladies Lounge etc.

kulturelle Veranstaltungen extern

Treffen unter Mitgliedern

Mittwoch, 25. Januar 2006, 19.30 Uhr

Wir freuen uns, Sie im Namen von Bang & Olufsen zum Kamingespräch mit Herrn Peter Dalm, Managing Director, zum Thema: „Von der Vision zur Legende – die Welt von Bang & Olufsen“ einladen zu können (Flying Buffet und Getränke)

Januar

Donnerstag, 26. Januar 2006, 08.30 Uhr

„Welcome Breakfast“ – Frühstück für unsere neuen Mitglieder. Bitte beachten Sie, dass diese Veranstaltung auf separate Einladung hin erfolgt - limitierte Personenanzahl

Freitag, 27. Januar 2006, 18.30 Uhr Spielstart

Januar – Skatabend: Genießen Sie kleine Köstlichkeiten aus Küche und Keller bei einer geselligen Runde Skat, EURO 20,00 für Mitglieder, EURO 30,00 für Gäste

Freitag, 27. Januar 2006, 19.30 Uhr

Premiere „Auf der Greifswalder Straße“ im Deutschen Theater. Erleben Sie diese Premiere mit Unterstützung der Heinz und Heide Dürr-Stiftung unter der Regie von Jürgen Gosch, EURO 55,00 pro Person; Option bis Freitag, 20. Januar 2006

Mittwoch, 01. Februar 2006, 08.30 Uhr

Wir freuen uns, Sie im Namen der Deutschen Lufthansa zum Gast sprecherfrühstück mit Herrn Dr. Gerald Wissel, Projektleiter Lufthansa Private Jet, zum Thema „Lufthansa Private Jet“ einladen zu können

Februar

Donnerstag, 02. Februar 2006, 18.30 Uhr

Club Hour „Who is Who“ im Berlin Capital Club, zum Kennenlernen und um interessante wertvolle Kontakte zu knüpfen und zu pflegen

Montag, 06. Februar 2006, 16.00 Uhr

Besichtigung der Israelischen Botschaft in Anwesenheit des Botschafters, S. E. Shimon Stein

Donnerstag, 09. Februar 2006, 19.30 Uhr

Kamingespräch mit Herrn Prof. Dr. med. h.c. mult. Madjid Samii, Ärztlicher Direktor des International Neuroscience Institute (INI) und Ehrenpräsident des Weltverbandes der Neurochirurgischen Gesellschaften (WFNS), zum Thema: „Neurobionik - ein Fachgebiet ohne Grenzen“, EURO 35,00 pro Person (Flying Buffet und Getränke inklusive)

Samstag, 11. Februar 2006, 19.00 Uhr

Premiere MARIA STUART von Friedrich Schiller unter Regie von Luk Perceval in der Schaubühne am Lehniner Platz, EURO 40,00 pro Person; Option bis Donnerstag, 26. Januar 2006

Sonntag, 12. Februar 2006, 18.00 Uhr

Premiere von Richard Strauss' ARABELLA in der Deutschen Oper Berlin. Roland Schubert, Ute Walther, Fionnuala McCarthy und viele mehr präsentieren Ihnen dieses einmalige Erlebnis. Option bis Donnerstag, 26. Januar 2006, EURO 125,00 pro Person

Donnerstag, 16. Februar 2006, 19.30 Uhr

Kamingespräch mit Frau Dr. Renate Weisse zum Thema: „Daniel Düsentrieb als Retter der Welt? Macht und Möglichkeiten von Patenten“, EURO 35,00 pro Person (Flying Buffet und Getränke inklusive)

Februar

Dienstag, 21. Februar 2006, Details folgen

Besichtigung der Kanadischen Botschaft in Anwesenheit des Botschafters, S.E. Paul Dubois

Mittwoch, 22. Februar 2006, 19.30 Uhr

Weinabend mit Herrn Dirk Gießelmann zu dem Thema: „Rotwein und Marzipan“, EURO 68,00 pro Person (Menü und Getränke inklusive)

Donnerstag, 23. Februar 2006, 08.30 - 10.00 Uhr

Wir freuen uns, Sie im Namen von Herrn Norbert Remer, Geschäftsführer FIT Finanz und Investment Vermögensberatung GmbH, zum Gast sprecherfrühstück mit dem Thema: „Absolut Return Strategien - Risiken begrenzen und Chancen nutzen!“ einladen zu können

Freitag, 24. Februar 2006, 18.30 Uhr Spielstart

Februar – Skatabend: Genießen Sie kleine Köstlichkeiten aus Küche und Keller bei einer geselligen Runde Skat, EURO 20,00 für Mitglieder, EURO 30,00 für Gäste

Sonntag, 26. Februar 2006, 19.00 Uhr

Premiere der Händeloper OREST in der Komischen Oper - ein Pasticcio, in dem Händel aus mehreren Opern und Oratorien Arien zu einem neuen Werk vereinte. EURO 105,00 pro Person. Option bis Montag, 06. Februar 2006.

Dienstag, 28. Februar 2006, 19.30 Uhr

Whisky-Abend im Berlin Capital Club, EURO 40,00 pro Person (Menü und Getränke inklusive)

Mittwoch, 01. März 2006, 20.00 Uhr

Premiere von „Vespero“ in der Staatsoper Unter den Linden. Genießen Sie Alain Platel, Fabrizio Cappolo, Wim Becu, Cha Limberger und Les Ballets C. dela B, EURO 125,00 pro Person; Option bis Freitag, 23. Februar 2006

Donnerstag, 02. März 2006, 19.30 Uhr

Kamingespräch mit Herrn Andreas Boehlke zum Thema: „City Stiftung Berlin: Hauptstadtmarketing mit Spezialevents und Festival of Lights“, EURO 35,00 pro Person (Flying Buffet und Getränke inklusive)

März





UNSERE VERANSTALTUNGEN IM ÜBERBLICK

Sonntag, 05. März 2006, 18.00 Uhr

Premiere des Theaterstückes „Gedächtnis des Wassers“ in der Komödie am Kurfürstendamm, EURO 52,00 pro Person; Option bis Freitag, 17. Februar 2006

Montag, 06. März 2006, 17.00 Uhr

Blaue Stunde. Treffen Sie die Mitglieder des Advisory Boards und tauschen Sie sich aus.

Dienstag, 07. März 2006, ab 18.30 Uhr

Ladies Lounge - Treffen Sie sich mit Ihren Freundinnen und lassen Sie den Tag bei kleinen Snacks und Drinks ausklingen, EURO 25,00 pro Person

Montag, 13. März bis Freitag, 17. März 2006

„Gastköchewoche“ – Die Köche des Hotels Cipriani aus Venedig kochen mit den Köchen des Berlin Capital Club

März

Sonntag, 19. März 2006, 18.00 Uhr

Premiere des Theaterstückes „Schöne Überraschung“ in der Komödie am Kurfürstendamm, EURO 52,00 pro Person; Option bis Donnerstag, 02. März 2006

Mittwoch, 22. März 2006, ab 19.30 Uhr

„La Sonnambula“ heißt die stattfindende Premiere von Vincenzo Bellini in der Deutschen Oper Berlin. Unter der musikalischen Leitung von Daniel Oren können Sie Arutjun Kotchinian, Ute Walther, Antonio Siraqusa, Hyong - Wook Lee und Peter Maus erleben. Option bis Montag, 06. März 2006, EURO 125,00 pro Person

Donnerstag, 23. März 2006, 08.30 Uhr

„Welcome Breakfast“ – Frühstück für unsere neuen Mitglieder. Bitte beachten Sie, dass diese Veranstaltung auf separate Einladung hin erfolgt - limitierte Personenanzahl

Mittwoch, 29. März 2006, 08.30 Uhr

Gastsprecherfrühstück mit Herrn Dr. Klaus Rauscher, Vorstandsvorsitzender der Vattenfall Europe AG, zum Thema: „Energiewirtschaft und Klimaschutz“, EURO 15,00 pro Person

Freitag, 31. März 2006, 18.30 Uhr Spielstart

März – Skatabend: Genießen Sie kleine Köstlichkeiten aus Küche und Keller bei einer geselligen Runde Skat, EURO 20,00 für Mitglieder, EURO 30,00 für Gäste

Dienstag, 04. April 2006, 08.30 - 10.00 Uhr

Wir freuen uns, Sie im Namen von Herrn Norbert Remer, Geschäftsführer FIT Finanz und Investment Vermögensberatung GmbH, zum Gastsprecherfrühstück mit dem Thema „Was bewegt die Börsen - Volkswirtschaftliche Themen machen Kurse!“ einladen zu können

April

Donnerstag, 06. April 2006, 18.30 Uhr

Club Hour „Who is Who“ im Berlin Capital Club, zum Kennenlernen und um interessante wertvolle Kontakte zu knüpfen und zu pflegen

Freitag, 07. April 2006, 15.30 Uhr

Membres get together im Deutschen Bundestag. Besichtigung mit Erläuterungen zur Geschichte, Architektur sowie zum Aufbau und zur Arbeitsweise des Parlaments im Plenarbereich Reichstagsgebäude. Limitierte Personenzahl

Dienstag, 11. April 2006, ab 18.00 Uhr

Ladies Lounge - Treffen Sie sich mit Ihren Freundinnen und lassen Sie den Tag bei kleinen Snacks und Drinks ausklingen, EURO 25,00 pro Person

April

Montag, 24. April 2006, Details folgen

Berlin Capital Club & VBKI Golf Cup – Golfen Sie mit den Mitgliedern des „Vereins Berliner Kaufleute und Industrieller“ im Berliner Golf & Country Club Motzener See e.V.

Freitag, 28. April 2006, 18.30 Uhr Spielstart

April – Skatabend: Genießen Sie kleine Köstlichkeiten aus Küche und Keller bei einer geselligen Runde Skat, EURO 20,00 für Mitglieder, EURO 30,00 für Gäste

Dienstag, 09. Mai 2006, ab 18.00 Uhr

Ladies Lounge - Treffen Sie sich mit Ihren Freundinnen und lassen Sie den Tag bei kleinen Snacks und Drinks ausklingen, EURO 25,00 pro Person

Donnerstag, 18. Mai 2006, 08.30 Uhr

„Welcome Breakfast“ – Frühstück für unsere neuen Mitglieder. Bitte beachten Sie, dass diese Veranstaltung auf separate Einladung hin erfolgt - limitierte Personenanzahl

Mai

Freitag, 19. Mai 2006, 18.30 Uhr Spielstart

Mai – Skatabend: Genießen Sie kleine Köstlichkeiten aus Küche und Keller bei einer geselligen Runde Skat, EURO 20,00 für Mitglieder, EURO 30,00 für Gäste

Sonntag, 21. Mai 2006, 18.00 Uhr

Premiere des Theaterstückes „Herbstzeitlose“ in der Komödie am Kurfürstendamm, EURO 52,00 pro Person, Option bis Donnerstag, 4. Mai 2006

Montag, 22. Mai 2006

IV. Ladies Golf Cup des Berlin Capital Club für die Damen des Berlin Capital Club und deren Freundinnen / Geschäftspartnerinnen in Zusammenarbeit mit LANCIA Deutschland, EURO 35,00 pro Person

Vorschau:

Donnerstag, 01. Juni 2006, 18.30 Uhr

Club Hour „Who is Who“ im Berlin Capital Club, zum Kennenlernen und um interessante wertvolle Kontakte zu knüpfen und zu pflegen

Montag, 21. August 2006, Details folgen

V. Berlin Capital Club Golf Cup in Zusammenarbeit mit der Daimler-Chrysler Niederlassung Berlin

Montag, 18. September 2006, Details folgen

Berlin Capital Club & VBKI Golf Cup – Golfen Sie mit den Mitgliedern des „Vereins Berliner Kaufleute und Industrieller“ im Berliner Golf & Country Club Motzener See e.V.